

Erste Eindrücke der Präsentation des Evaluationsgutachtens vom 08.07.08

Das vollständige Gutachten wird in Kürze von den Gutachterinnen fertig gestellt, dem Auftraggeber Bezirksamt Wandsbek zugestellt und dann auch auf www.sasel.de dargestellt.

Aus der Kundenbefragung

ergab sich, dass 24 % mit dem Auto zum Saseler Marktplatz kommen, 25 % mit dem Fahrrad, 17 % zu Fuß oder mit dem Bus und 24 % immer unterschiedlich. Die kostenlosen Parkplätze wurden von 72 % der befragten begrüßt.

Die Zielbotschaften

für die Entwicklung Rund um den Marktplatz lauten:

„Mehr Mitte durch Stärkung des zentralen Ortskernes -
Mehr Aufenthaltsqualität schaffen durch Zoning der Funktionen -
Mehr Sicherheit durch Änderung der Verkehrsflächen -
Mehr Identität durch Verknüpfung ...“

Wesentliche Ergebnisse des Gutachtens

Anzahl der kostenlosen Parkplätze soll erhalten bleiben -
Verlagerung der Parkplätze und damit kein Parken auf dem Marktplatz -
Marktplatzfläche soll für den Wochenmarkt und die Veranstaltungen nicht geringer werden -
Die bisherige Einkaufsstraße Saseler Markt wird ein „verkehrsberuhigter Geschäftsbereich“, breiter Fußgängerbereich mit Überfahrtmöglichkeiten für Autos, Überdachung bei den Geschäften -
Kinderspielplatz für kurzes Verweilen zwischen Roadhouse und Penny -
Kinderspielplatz für längeres Spielen in einem ruhigeren Bereich des Saseler Parks -
Bei der bisherigen öffentlichen Toilette entsteht ein Cafe /Bistro mit größerer Überdachung und verbundener HVV-Haltestelle -
Viele Sitz- und Kommunikationsmöglichkeiten -
Fahrradabstellplätze mit möglicher Überdachung

Als Finanzierungsmöglichkeiten wurden genannt:

Sponsoring, BID, Zentrenprogramm des Bundes, Förderung des Senats als Klima-Modell-Quartier

Wie geht es weiter:

Der Moderator des Abends, Carsten Reinsberg bat die Saselerinnen und Saseler weiter aktiv mitzugestalten. Er regte an, sich an die vier Vereine, die sich im Kommunalen Forum unterhalb der ARGE zusammengeschlossen haben, zu wenden. Dieses sind: „IWG-Sasel“, „Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel“, „Initiative für ein lebenswertes Sasel“ und „Unser-Sasel e.V., Heimatverein für Sasel“. Auch wies er auf die Diskussionsmöglichkeiten am „Unser-Sasel-Montag“, das ist jeweils der erste Montag im Monat um 19:30 Uhr bei der Freiwilligen Feuerwehr, hin.

Und das wichtigste, der Runde-Tisch-Sasel wird weiterhin zusammenkommen, um die weitere Entwicklung zu begleiten und beschleunigen. Der nächste Runde-Tisch wird von der IWG geleitet.